

Donnerstag, 16. Februar 2012 | Von: Anja Petersen

Büsum: Energiesparende Geräte für Krabbenkutter

Büsum

(anp) Die Krabbenfischer kämpfen um ihre Existenz. Während sie für ihre Fänge immer weniger Geld bekommen, steigen die Betriebskosten. Damit die Krabbenfischer mehr Energie und damit Geld sparen, ist vor vier Jahren ein Forschungsprojekt gestartet. Die Ergebnisse wurden am Donnerstagvormittag im Mari-Cube in Büsum vorgestellt. Die Forscher rund um Professor Kinias vom Forschungs- und Entwicklungszentrum der Fachhochschule Kiel GmbH haben zum Beispiel einen neuen Kocher, eine neue Krabbenfüllanlage und eine spezielle Heizung entwickelt, die auf acht Kuttern in Nord- und Ostsee getestet wurden. Das Projekt soll weitere zwei Jahre für 800 000 Euro fortgesetzt werden.



Professor Dr. Constantin Kinias erläutert den neuen Krabbenkessel, mit dem Krabbenfischer bis zu 70 Prozent Energie sparen können sollen. Foto: Petersen